

Märchenstunden bringen Licht ins Leben von Demenzkranken!

Märchenstunden in Wörth fördern das Wohlbefinden von Demenzkranken. Erfahren Sie, wie Geschichten Erinnerungen wecken und das Leben bereichern.

Wörth, Deutschland - In einer herzergreifenden Märchenstunde in der Seniorentagespflege „Niederwiesen“ erlebten die Bewohner eine Reise in die Vergangenheit. Schauspielerin Claudia König schlüpft in ein glitzerndes Kleid und erzählt fesselnd die Geschichten von Wichtelmännern, Schneewittchen und Hänsel und Gretel. Die Teilnehmer lauschen gebannt, einige können die klassischen Zeilen mühelos mitsprechen. „Märchen sind gut fürs Langzeitgedächtnis“, erklärt König und hebt die positiven Effekte auf kognitive Fähigkeiten und Wohlbefinden hervor.

Diese einzigartige Veranstaltung ist Teil des Projekts „Märchen und Demenz“ in Zusammenarbeit mit der AOK. Durch die Märchenstunden wird nicht nur die soziale Interaktion gefördert, sondern das gesamte Pflegepersonal wird in der Kunst des Geschichtenerzählens geschult, um diese wertvolle Aktivität nachhaltig in den Alltag der Senioren zu integrieren. Die Bewohner genießen die Teilhabe und die Erinnerungen an ihre Kindheitstage, was das Projekt als wichtige Initiative im Umgang mit Demenzerkrankungen positioniert. Weitere Informationen dazu gibt es auf www.rheinpfalz.de.

Ort	Wörth, Deutschland
------------	--------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de